

Epilobium hirsutum, Zottiges Weidenröschen

Onagraceae, Nachtkerzengewächse



Ökologie:

Epilobium hirsutum wächst an Bachufern, Flüssen und in ruderalen Staudengesellschaften auf nassen bis feuchten, nährstoffreichen Böden. Die Art kommt von der Ebene bis 1270 m vor. *Epilobium hirsutum* ist eine eurasiatisch-subozeanisch-submediterrane Art.

Merkmale:

Epilobium hirsutum wächst ausdauernd und wird bis zu 150 cm hoch. Die Art bildet fleischige, unterirdische Ausläufer. Aus den aufrechten Blütenknospen kommen purpurrote Kronblätter. Die Blüten sind ca. 1 bis 2 cm lang. Die Blütezeit reicht von Juni bis September. Die Blätter sind lanzettlich und sind sitzend bis etwas stängelumfassend. Randlich sind die Blätter mit nach vorn gerichteten Zähnen besetzt. Im unteren Teil des Stängels sind die Blätter gegenständig und im oberen meist wechselständig. Die gesamte Pflanze ist abstehend behaart (auch mit gestielten Drüsen). Der Stängel ist im unteren Teil kantig und im oberen rund. Die Art ähnelt *E. parviflorum*, die aber nicht stängelumfassende Blätter, unten einen fast runden sowie im oberen Teil einen fast 4-kantigen Stängel, kleinere Kronblätter und kürzere Blüten (ca. 1 cm) besitzt.